

FACHSCHAFT GESCHICHTE

JOHANNES-GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

BACHELOR



Wintersemester 2020/21

„Fachschaftsnasen“

Falls ihr wissen wollt, was die Fachschaft Geschichte genau macht
und wer wir eigentlich im Einzelnen sind, dann könnt ihr
unter

www.fachschaft.geschichte.uni-mainz.de

(Pfad: Website der Fachschaft > Der Fachschaftsrat > Mitglieder)

...eine aktuelle Liste aller momentan aktiven Fachschaftsräte
finden.

Impressum:

V.i.S.d.P.: Fachschaft Geschichte
Jakob Welder Weg 18, Raum 00-547
55128 Mainz
Tel.: 06131 / 39 23 165
www.fachschaft.geschichte.uni-mainz.de

Dieses Heft beruht auf der Arbeit mehrerer Generationen von Fachschaftsräten, deren Namen für uns zum Teil schon im Dunst der Vergangenheit verschwunden und deren einzelne Leistungen in Bezug auf das vorliegende Druckerzeugnis nicht mehr in jedem Fall klar auszumachen waren. Für zahlreiche Anregungen und Vorlagen sei ihnen allen an dieser Stelle herzlich gedankt.

Willkommen!

Liebe Erstis,

eine Flut an neuen Informationen bricht in diesen Wochen über euch herein. Alle fünf Minuten bekommt ihr gesagt, dass ihr unbedingt dieses machen müsst, euch dort eintragen sollt, euch hier anmelden könnt...



Und das alles am besten schon
gestern!

Wir hoffen, dass wir euch durch dieses Heft ein paar Fragen im Voraus beantworten können und ihr euch schnell an der JGU wohlfühlt.

Wir wünschen Euch einen erfolgreichen Start ins Studium!

Inhaltsverzeichnis

Vollversammlung aller Geschichtsstudiere	6
1. Technische Voraussetzungen	7
1.1 DER ZDV-ACCOUNT	7
Freischalten des ZDV-Accounts:	7
Funktionen des ZDV-Accounts:	7
1.2 JOGUSTINE	8
Allgemeines:	8
Jogustine-Anmeldephasen:	8
1.3 REMOTEDESKTOP – ARBEITEN AM ENTFERNTEN ARBEITSPLATZ	9
1.4 MICROSOFT OFFICE365 PROPLUS – GRATIS!	9
2. STUDIENPLANUNG	10
2.1 AUFBAU DES STUDIUMS	10
Module:	10
Vorlesungen:	10
Seminare:	10
Übungen:	10
Quellenlektüreübung:	10
2.2 EMPFOHLENE MODELLSTUDIENVERLÄUFE	11
Modellstudienverlauf im B.A. Beifach (mit Beginn im Sommersemester)	12
Modellstudienverlauf im B. Ed. (mit Beginn im Sommersemester)	13
2.3 ANWESENHEIT UND PRÜFUNGSANSPRUCH	14
2.4 FREMDSPRACHENANFORDERUNGEN	15
Bachelor of Arts Kernfach:	16
Bachelor of Arts Beifach:	16
Master of Arts:	16
Bachelor und Master of Education:	17
Anerkennung von Sprachkenntnissen:	17
Erwerb von Sprachkenntnissen:	17
Anmeldung zur Sprachklausur:	17
2.5 DEN HORIZONT ERWEITERN? DANN STUDIERT IM AUSLAND!	17

Erasmus+:	17
„Cursus Intégrè“ – Deutsch-Französische Studiengänge:	18
2.6 STUDIKARTE UND BIBLIOTHEKSAUSWEIS	18
Bibliotheksausweis:	18
Mensa-Card:	19
3. STUDIENBERATUNG	20
3.1 STUDENTISCHE BERATUNG/EURE FACHSCHAFT	20
3.2 STUDIENFACHBERATUNG	21
Zur Orientierung in der Studieneingangsphase:	21
Allgemeine Studienplanung:	21
Lehramtsspezifische Fragen:	22
Anerkennung von Studienleistungen für Studiengangs-/Hochschulwechsler:	22
Hilfe für Studierende mit Kindern und für Studierende mit Beeinträchtigung:	22
Studienfinanzierung:	22
Geschichte und Beruf:	23
Internationales:	23
3.4 STUDIENBÜRO GESCHICHTE	24
Studienmanagement:	24
Prüfungsmanagement:	24
Die Organisation von Studium und Lehre im Historischen Seminar:	25
4. UNIVERSITÄRE SELBSTVERWALTUNG	26
4.1 FACHSCHAFT	26
4.2 STUDENTISCHE UND AKADEMISCHE SELBSTVERWALTUNG	28
5. CAMPUSLEBEN	29
5.1 SPORT	29
Allgemeiner Hochschulsport:	29
Studentischer Sportausschuss:	29
Sportvereine:	29
5.2 FÜR DIE MITTAGSPAUSE	29
Studierendenwerk:	29
Sonstiges:	30
5.3 PARTYS	30
6. ANHANG	30
A) Kontakte	30
Dozierende/Mitarbeiter*innen der Uni:	30
B) Nützliche Links	31

Karte	31
Universitätsbibliothek:	31
Studienplanung:	31
Interessant für Lehramtsstudent*innen:.....	31
Studentische Selbstverwaltung:	31
Beratungsstellen:.....	32
TO DO-Liste:	32
Was bedeutet „s.t.“, „c.t.“ und „N.N.“?.....	33
Wie finde ich den richtigen Raum (im Philosophicum)?	33
NOTIZEN:.....	33

1. Technische Voraussetzungen

1.1 DER ZDV-ACCOUNT

Freischalten des ZDV-Accounts:

In eurem Studium werdet ihr auf jeden Fall einen freigeschalteten ZDV Account (ZDV = Zentrum für Datenverarbeitung) benötigen. Um einen solchen zu erhalten, müsst ihr:

- 1.) Immatrikuliert sein.
- 2.) Einen Studierendenausweis besitzen.
- 3.) Euer Sicherheitspasswort (PUK) kennen.

Den Studentenausweis solltet ihr zusammen mit euren Semesterunterlagen zugesandt bekommen haben, den PUK separat davon.

Solltet ihr den PUK nicht rechtzeitig zur Einführungswoche erhalten haben, dann könnt ihr ihn in der Ausleihe der Zentralbibliothek zu den Öffnungszeiten abholen.

Bringt dabei unbedingt euren Personalausweis und euren Studierendenausweis mit!

Unter <https://account.uni-mainz.de/Passwort/ActivateAccount> könnt ihr dann mit eurer Matrikelnummer und eurem PUK den Account freischalten. Euch wird dann aus eurem Namen automatisch ein ZDV Nutzernamen generiert.

Funktionen des ZDV-Accounts:

Mit diesem Namen und dem Passwort, das ihr bei der Erstellung eures Accounts eingegeben habt, könnt ihr euch nun in den Rechnerpools (P206 und U1-935 im Philosophicum) und Bibliotheken der Uni an den Rechnern anmelden, um auf euren privaten Speicher auf den Uniservern zuzugreifen. Außerdem erhaltet ihr eine Uni Email-Adresse nach diesem Schema: `benutzername@students.uni-mainz.de` (Einloggen unter: <https://mail.uni-mainz.de>). Es ist wichtig in diesen Email-Account regelmäßig hineinzuschauen, da dies eure offizielle Email-Adresse ist!

Ebenfalls wichtig: Ihr habt nun auch ein Druckkonto mit einem Freiguthaben von 2,50€, auf welches ihr mithilfe eures ZDV-Accounts zugreifen könnt. Wenn ihr etwas mit einem Uni-Drucker ausdruckt, wird von dem Geld etwas abgebucht. Jedes Semester erhaltet ihr 2,50€ Druckguthaben, welches nur zum Drucken/Scannen da ist und z. B. nicht in der Mensa eingelöst werden kann. Dieses Konto muss zunächst mit eurem ZDV-Konto verbunden werden, die Anleitung dazu findet ihr neben den Aufladestationen (s.u.) oder unter: <https://www.zdv.uni-mainz.de/bedienungshinweise-serviceterminals/>.

Dieses Konto könnt ihr im ZDV, in der Zentralbibliothek oder im Philosophicum an den dortigen Automaten wieder aufladen, indem ihr von einer Studikarte Geld auf Euer Druckkonto ladet.

Kartenaufładegeräte findet ihr u.a. in der Zentralbibliothek, im Philosophicum, im ReWi, im Georg-Forster und natürlich in der Mensa.

1.2 JOGUSTINE

Allgemeines:

Die gute Dame findet ihr unter <https://jogustine.uni-mainz.de> und sie ist elementar für die Zusammenstellung eures Stundenplans, denn hier meldet ihr euch für alle Veranstaltungen (und später auch zu Prüfungen) an. Außerdem könnt ihr euch auf dem Campusplan gleich anzeigen lassen, wo ihr hinmüsst.

Jogustine Support Hotline:
06131 / 39 29 999
(Mo.-Do. 9-16 Uhr, Fr. 9-13 Uhr)

Info und Hilfsseite von Jogustine:
<https://www.info.jogustine.uni-mainz.de>

Jogustine Info beim Historischen Seminar:
<http://www.geschichte.uni-mainz.de/124.php>

Umleiten von Systemnachrichten aufs Handy/den Uni E-Mail Account:
<http://www.geschichte.uni-mainz.de/125.php>
oder
<https://www.zdv.uni-mainz.de/3762.php>

Jogustine-Anmeldephasen:

Mo, 11.10.- Do, 14.10. (je 13.00Uhr)

Zweite Anmeldephase: Insbesondere für Erstis, aber auch für Fach- oder Hochschulwechsler sowie alle anderen Studierenden. Wann genau ihr euch innerhalb der Phase anmeldet, ist für die Platzvergabe unerheblich.

Mo, 18.10. (13.00Uhr) - Fr, 22.10. (21.00Uhr)

Dritte Anmeldephase: Restplatzvergabe für alle Studierenden! Im Gegensatz zu allen anderen Anmeldephasen ist hier der Zeitpunkt der Anmeldung entscheidend bei der Platzvergabe („First come, first served“).

Hinweis: Jede Anmeldephase kann auch zum Abmelden genutzt werden. Für nähere Informationen, gerade für Ausnahmen in den Anmeldephasen findet ihr hier: <https://www.info.jogustine.uni-mainz.de/anmeldephasen/lehrveranstaltungsanmeldephasen/>

1.3 REMOTEDESKTOP – ARBEITEN AM ENTFERNTEN ARBEITSPLATZ

Zuhause arbeiten und die Software vom ZDV nutzen!

Um beim Arbeiten von außerhalb Ressourcen der Uni Mainz nutzen zu können, bietet das ZDV die Remotedesktopserver an. Kurz gesagt: Man sitzt vor dem eigenen Rechner zuhause (oder irgendwo sonst) und verbindet sich über eine „Remotedesktopverbindung“ mit dem Server im ZDV. Dabei wird dann im Wesentlichen die Arbeitsumgebung eines Poolrechners innerhalb eines Fensters auf dem lokalen Rechner (vor dem man sitzt) dargestellt - inklusive aller dort zur Verfügung stehenden Software und Zugriff auf die eigenen Dateien. Die detaillierte Anleitung für alle Betriebssysteme findet ihr hier: <https://www.zdv.uni-mainz.de/software/>

(Falls ihr die Datenbank-Dienste der Uni über eine verschlüsselte Verbindung nutzen wollt, könnt ihr das unter <https://www.zdv.uni-mainz.de/vpn-netz-zugang-von-ausserhalb-des-campus/> nachlesen.)

1.4 MICROSOFT OFFICE365 PROPLUS – GRATIS!

Durch den vom ZDV für die Universität Mainz abgeschlossenen Campusvertrag ist es möglich, den JGU-Studierenden Office365 ProPlus kostenlos zur Verfügung zu stellen. Dabei handelt es sich um die lokal installierbare Version von Office. Dateien können wie immer lokal auf dem Rechner gespeichert werden, auch wenn ein Cloudspeicher (OneDrive) angeboten wird. Es ist allerdings nicht möglich, nur einzelne Programme aus dem Officepaket auszuwählen. Das Angebot gilt für eine Installation auf bis zu 5 Geräten, Windows oder Apple, einschließlich Mobilgeräte (auch Android). Bedingung für die Verwendung von Office365 ProPlus durch Studierende ist ein aktiver Account als Student*in an der Universität Mainz. Um dies zu überprüfen, werdet ihr in regelmäßigen Abständen aufgefordert, mittels Logins eure Berechtigung zu verifizieren. Wenn Euer Account abläuft, weil ihr exmatrikuliert seid oder das Studium beendet habt, läuft damit gleichzeitig eure Office-Lizenz ab. Ihr könnt eure Office-Installation ab diesem Zeitpunkt nur noch zum Anzeigen eurer Dokumente verwenden, aber keine Änderungen mehr daran vornehmen. Wie's geht, findet ihr hier: <https://www.zdv.uni-mainz.de/software-fuer-studierende/>

TIPP: Neben MicrosoftOffice 365 ProPlus gibt es auch noch andere Programme, die aufgrund von Universitätsverträgen für uns Studierende kostenlos sind, bspw. seafile oder Citavi. Schaut euch einfach mal auf der ZDV-Seite um.

2. STUDIENPLANUNG

2.1 AUFBAU DES STUDIUMS

Einen Stundenplan bekommt man an der Uni nicht fertig vorgesetzt, den müsst ihr selbst zusammenstellen. Aber das ist gar nicht so schwer und bietet euch den Vorteil, dass ihr innerhalb eines vorgegebenen Rahmens eure eigenen Schwerpunkte setzen könnt.

Was angeboten wird, erfahrt ihr in Jogustine entweder unter dem Menüpunkt „Vorlesungsverzeichnis“ (dann das jeweilige Semester, Fachbereich 07 etc.) oder unter „Studium“ (Module/Veranstaltungen → Anmeldung → Modul-/Veranstaltungsanmeldung etc.)!

Module:

Module sind thematisch und zeitlich aufeinander abgestimmte, in sich abgeschlossene Lehreinheiten. Es gibt für jedes Modul festgelegte inhaltliche Ziele, die in zum Modul gehörenden Veranstaltungen vermittelt werden. Ein Modul erstreckt sich in der Regel über ein oder zwei Semester.

Module schließen mit einer Modulprüfung ab, jedes Modul besitzt eine andere Form der Modulprüfung (mündliche Prüfung, handschriftliche Prüfung, Online-Klausur oder Hausarbeit).

Vorlesungen:

Entspricht vermutlich am ehesten dem typischen Bild einer Universität, einer spricht, der Rest hört zu und schreibt mit. Zwischenfragen sind zwar gestattet, aber unüblich. Es besteht theoretisch keine Anwesenheitspflicht, jedoch belegt ihr in jedem Modul eine Überblicksvorlesung, deren Inhalt in einer Klausur überprüft wird.

Seminare:

Seminare sind vergleichbar mit Schulunterricht. Die Gruppen sind relativ klein und es besteht Anwesenheitspflicht. Ihr lernt in den Proseminaren die Werkzeuge des wissenschaftlichen Arbeitens kennen und schreibt, in Absprache mit dem Dozierenden, zu einem Teilthema des Seminarthemas eine ca. 6-8 seitige Hausarbeit.

Übungen:

Hier wird anhand eines bestimmten Themas durch das Lesen von Handschriften oder Übersetzungsübungen wissenschaftliches Arbeiten geübt.

Quellenlektüreübung:

Diese Übung wird mit einer Übersetzungsklausur abgeschlossen, die neben der Behandlung thematischer Fragen, vor allem dem Erwerb eines Sprachnachweises dient. Ihr werdet in euren ersten Semestern eine Quellenlektüre in Englisch belegen.

2.2 EMPFOHLENE MODELLSTUDIENVERLÄUFE

ACHTUNG: Pläne können sich ändern!

Für den jeweils aktuellsten Stand und für die späteren Semester auf der Seite des Historischen Seminars nachschauen: <http://www.geschichte.uni-mainz.de/119.php>

Modellstudienverlauf im B.A. Kernfach (mit Beginn im Sommersemester)

1. Semester

Modul 01 | Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft

- Vorlesung "Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft"
- Kleingruppe "Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft"
- Kleingruppe Englische Quellenlektüre
- Übung Historische Darstellung

Modul 05 | Neueste Geschichte

- Vorlesung

HINWEIS:

Die aktive Teilnahme am Seminar Neueste Geschichte ist Voraussetzung für die Teilnahme an Seminaren der anderen Module!

2. Semester

Modul 05 | Neueste Geschichte

- Seminar
- Übung

Modul 02 | Alte Geschichte

- Vorlesung
- Seminar

Modellverlaufsplan B.A. Kernfach Geschichte, Studienbeginn im Sommersemester

1. Semester	Basismodul 1 Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	Basismodul 5 Neueste Geschichte
2. Semester	Basismodul 2 Alte Geschichte	
3. Semester		Basismodul 3 Mittelalterliche Geschichte
		Basismodul 4 Neuere Geschichte
4. Semester	Modul 7 Studium Generale	Basismodul 9 Profilmodul
5. Semester	Basismodul 6 Exkursion	Modul 8 Aufbaumodul
6. Semester	B.A.-Abschlussmodul	

Modellstudienverlauf im B.A. Beifach (mit Beginn im Sommersemester)

1. Semester

Modul 01 | Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft

-Vorlesung "Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft"

Hinweis: Die Fachschaft empfiehlt, die Kleingruppe „Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft“ freiwillig zusätzlich zu besuchen, da sie den Einstieg ins Studium deutlich erleichtert.

Modul 05 | Neueste Geschichte

-Vorlesung

2. Semester

Modul 01 | Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft

-Kleingruppe Englische Quellenlektüre

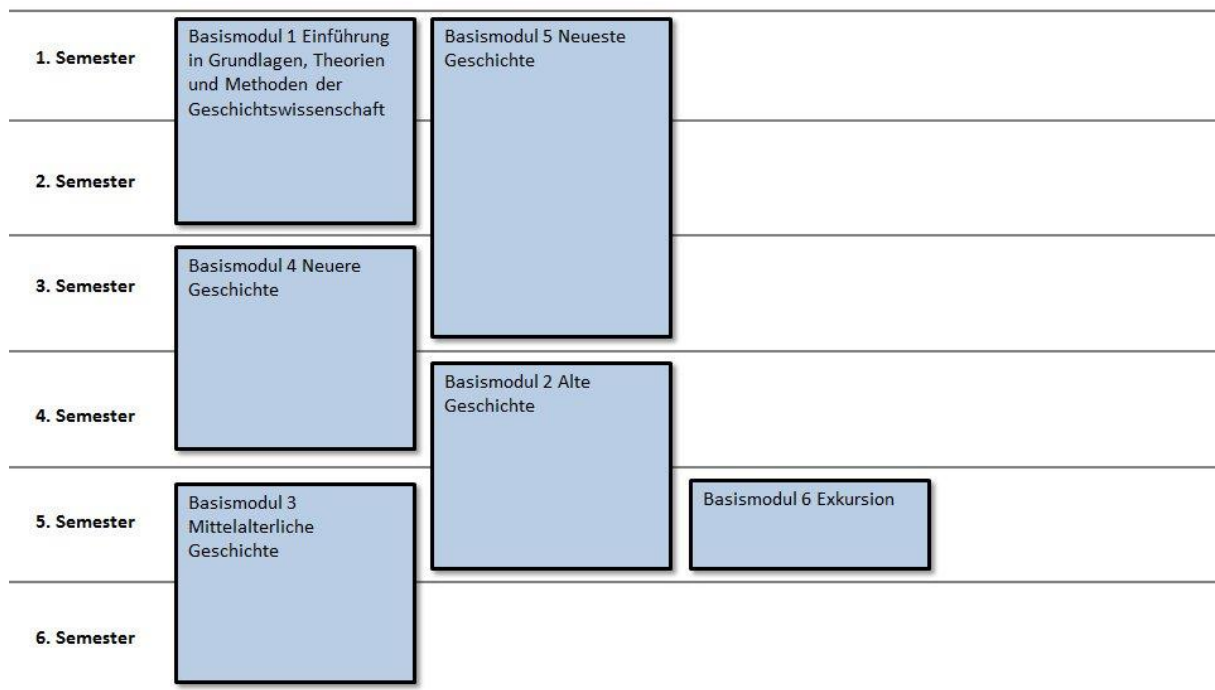
Modul 05 | Neueste Geschichte

-Seminar

HINWEIS:

Die aktive Teilnahme am Seminar Neueste Geschichte ist Voraussetzung für die Teilnahme an Seminaren der anderen Module!

Modellverlaufsplan B.A. Beifach Geschichte, Studienbeginn im Sommersemester



Modellstudienverlauf im B. Ed. (mit Beginn im Sommersemester)

1. Semester

Modul 01 | Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft

-Vorlesung "Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft"

-Kleingruppe "Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft"

Modul 05 | Neueste Geschichte

-Vorlesung

2. Semester

Modul 01 | Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft

-Kleingruppe Englische Quellenlektüre

Modul 05 | Neueste Geschichte

-Seminar

HINWEIS:

Die aktive Teilnahme am Seminar Neueste Geschichte ist Voraussetzung für die Teilnahme an Seminaren der anderen Module!

Modellverlaufsplan B.Ed. Geschichte, Studienbeginn im Sommersemester

1. Semester	Basismodul 1 Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	Basismodul 5 Neueste Geschichte
2. Semester		
3. Semester	Basismodul 3 Mittelalterliche Geschichte	Basismodul 6 Geschichtsdidaktik
4. Semester		
5. Semester	Basismodul 4 Neuere Geschichte	
6. Semester	Basismodul 2 Alte Geschichte	

2.3 ANWESENHEIT UND PRÜFUNGSANSPRUCH

Im WS 2021-22 gilt die Vorgabe, dass in allen Lehrveranstaltungen nur eine „aktive“, keine regelmäßige Teilnahme verlangt wird. Die Lehrenden sollen Euch zu Beginn des Semesters sagen, was sie unter dieser „aktiven Teilnahme“ verstehen; falls nicht, fragt ruhig nach.

Wenn ihr euch für eine Veranstaltung angemeldet habt, müsst ihr euch meistens auch noch separat für die Prüfung anmelden (dabei in Jogustine immer die Option 1. Termin wählen; NICHT späteren Termin, auch wenn in Jogustine noch kein Datum steht), falls ihr dies nicht schon automatisch mit der Kursanmeldung gemacht habt.

Auch müsst ihr nicht bestandene Prüfungsleistungen (die zur Modulnote zählen oder diese ergeben) zum nächsten existierenden Nachschreibtermin nachholen, oder ihr verliert einen Versuch! Beachtet bitte auch, dass ihr euch mit einer Kursanmeldung automatisch zu den dort verlangten Studienleistungen (zählen nicht zur Endnote des Moduls, meistens beliebig oft wiederholbar) wie z.B. Referaten, Protokollen, etc. anmeldet. Da ihr eine Modulprüfung nur zweimal wiederholen (also insgesamt nur dreimal ablegen) dürft, bevor ihr euren Prüfungsanspruch (Recht Geschichte zu studieren) verliert, solltet ihr also diesbezüglich aufpassen.

Als entschuldigt (und damit nicht zu den Fehlversuchen zählend) gilt Fehlen nur mit Attest. Beim 1. Mal reicht in der Regel ein einfaches Attest, das die Prüfungsunfähigkeit bescheinigt (gibt es auch online http://www.geschichte.uni-mainz.de/Dateien/Formular_Attest.pdf). Beim 2. Mal braucht ihr ein amtsärztliches Attest oder ein qualifiziertes Attest des behandelnden Arztes mit folgenden Angaben: Dauer der Erkrankung, Termine der ärztlichen Behandlung, Art und Umfang der Erkrankung unter Angabe der vom Arzt aufgrund eigener Wahrnehmung getroffenen Tatsachenfeststellung (Befundtatsachen) sowie Auswirkung der Erkrankung auf die Prüfung.

2.4 FREMDSPRACHENANFORDERUNGEN

	B.A. Kernfach	B.A. Beifach	Lehramt (B.Ed.)
für Bachelor	Englisch und 2. moderne Fremdsprache* ODER Latein/Graecum bis zum Aufbaumodul	Englisch	Englisch und 2. moderne Fremdsprache* ODER Latein/Graecum bis zum 5. Semester
für Master	Latinum (Voraussetzung) und Englisch und 2. moderne Fremdsprache*		Latinum (Voraussetzung) und Englisch

* Als 2. moderne Fremdsprache werden romanische, slawische, finno-ugrische, baltische Sprachen sowie Neugriechisch und Arabisch anerkannt.

Siehe dazu auch:

B.A.: <http://www.geschichte.uni-mainz.de/310.php>

B.Ed.: <http://www.geschichte.uni-mainz.de/225.php>

Bei allen Nachfragen oder Problemen bitte gleich zur zuständigen
Studienfachberatung!

Bachelor of Arts Kernfach:

Für den Bachelor of Arts, Kernfach werden zwei moderne Fremdsprachen gefordert: Englisch und eine weitere moderne Sprache aus folgendem Kanon: slawische, romanische, finno-ugrische, baltische Sprachen sowie Neugriechisch oder Arabisch. Die Kenntnis der zweiten Fremdsprache wird im Rahmen einer Sprachklausur überprüft, die bestanden werden muss, um das Aufbaumodul (Modul 08, für gewöhnlich im 5. Semester) anmelden zu können. Ersatzweise können auch Latein oder Altgriechisch (Latinum oder Graecum – nur Latein-/Altgriechischkenntnisse reichen nicht!) für die 2. moderne Fremdsprache in das Geschichtsstudium eingebracht werden. In diesem Fall muss der Erwerb der 2. Fremdsprache (einschließlich des Nachweises im Rahmen einer Klausur) jedoch bis zum Beginn des Masterstudiums nachgeholt werden. Die englischen Sprachkenntnisse werden im Rahmen einer englischen Quellenlektüreübung (siehe oben) im Einführungsmodul mit einer Klausur überprüft.

Bachelor of Arts Beifach:

Im Beifach Geschichte wird neben Englisch (verpflichtend!) eine zweite Sprache aus dem oben genannten Kanon dringend empfohlen (jedoch keine Pflicht!). Durch den Nachweis einer 2. Sprache kann man leichter zwischen den Studiengängen wechseln, oder einen Master in Geschichte anstreben. Die englischen Sprachkenntnisse werden im Rahmen der englischen Quellenlektüreübung (Klausur) überprüft.

Master of Arts:

Als Zulassungsvoraussetzung für den konsekutiven Masterstudiengang im Fach Geschichte an der Universität Mainz ist zusätzlich zu den zwei (modernen) Fremdsprachen das Latium einzubringen.

Weitere Sprachanforderungen werden je nach spezifischem zeitlichen oder thematischen Schwerpunkt variieren. Sollte das Latium bereits während des Bachelorstudiums als Fremdsprache eingebracht worden sein, dann ist neben Englisch und Latein nun noch die 3. Fremdsprache erforderlich, die aus dem oben genannten Kanon zu wählen ist.

Wer also einen Master machen möchte, sollte sich schon während des Bachelorstudiums um den Erwerb des Latinums kümmern!

Bachelor und Master of Education:

Ihr müsst Englischkenntnisse im Rahmen einer englischen Quellenlektüreübung im Einführungsmodul nachweisen. Bis zum Ende des 5. Semesters müsst ihr das Latein machen. Ihr könnt aber, falls nötig, um mehr Zeit für euer Latein herauszuschlagen (Beginn Master statt 5. Semester), vorher noch eine 2. moderne Fremdsprache, aus folgendem Kanon: slawische, romanische, finno-ugrische, baltische Sprache, Neugriechisch, Arabisch. In der Regel empfiehlt es sich aber, möglichst schnell das Latein zu erwerben. Falls ihr merken solltet, dass ihr es nicht bis zum 5. Semester schafft (i.d.R. braucht man Kurse über 3 Semester), lasst euch rechtzeitig beraten!

Anerkennung von Sprachkenntnissen:

Geht nur mit Latein (bzw. Altgriechisch) und nur mit dem Latein (bzw. Graecum). Habt ihr das Latein, so begeben sich euch zu Frau Shala ins Prüfungsamt (Raum: 01.221 im Philo II) und legt dort euer Abiturzeugnis/Latinumszeugnis vor.

Erwerb von Sprachkenntnissen:

Das Institut für Klassische Philologie bietet Lateinkurse an, das Historische Seminar französische Sprachkurse und Quellenlektüren, sowie weitere begrenzte Angebote für andere Sprachen. Auch gibt es die Möglichkeit im Fremdsprachenzentrum Sprachen zu erlernen.

Institut für Klassische Philologie:
<https://www.klassphil.uni-mainz.de/>

Internationalen Studien- und Sprachenkolleg (Fremdsprachenzentrum):
<https://www.issk.uni-mainz.de/>

Anmeldung zur Sprachklausur:

Die Anmeldung zu Sprachklausuren (betrifft nicht Latein), die jeweils am Anfang oder Ende eines Semesters geschrieben werden und beliebig oft wiederholt werden können, erfolgt am Schwarzen Brett, welches sich beim Sekretariat der Geschäftsführung befindet (00-568). Dort findet ihr auch die Information, wann und wo die nächste Klausur geschrieben wird. Es wird gebeten die zu testende Sprache (außer Französisch) beim Eintragen ebenfalls anzugeben.

2.5 DEN HORIZONT ERWEITERN? DANN STUDIERT IM AUSLAND!

Erasmus+:

Ein Semester im Ausland ist etwas ganz Besonderes! Man lebt nicht nur an einem fremden Ort und lernt eine Menge neuer Leute kennen, sondern hat auch die

Möglichkeit, eine andere Universität kennenzulernen. Im Rahmen des Austauschprogrammes „Erasmus+“ haben Studierende aus Mainz an über 330 Universitäten in 28 europäischen Partnerländern die Möglichkeit zu studieren. Für euren Auslandsaufenthalt steht euch eine Mobilitätsförderung zu, so kann euch ein kostengünstiges Studium im Ausland ermöglicht werden.

In der EU ist eine Vielzahl unterschiedlicher Nationen und Völker vereint. So facettenreich wie Europa ist, so bunt ist auch seine Universitätslandschaft. Deshalb ermöglicht ein Aufenthalt dort Einblicke und Erfahrungen, die euch bei einem Studium in Mainz verwehrt bleiben würden. Andere Lebensweisen und Lernkulturen bereichern nicht nur eure eigenen Erfahrungen, sondern auch eure Heimatuniversität nach eurer Rückkehr. Es gibt viel zu sehen und erleben!

Infos findet ihr bei der Abteilung Internationales der Uni (<https://www.studium.uni-mainz.de/erasmus/>). Für die meisten Erasmuspartnerschaften des Historischen Seminars ist Frau Dr. Pia Nordblom zuständig (<http://www.geschichte.uni-mainz.de/280.php>).

Ansonsten könnt ihr gerne jederzeit bei uns im Fachschaftsraum vorbeischauen. Viele von uns waren bereits im Ausland und können euch gute Tipps geben!

„Cursus Intégrè“ – Deutsch-Französische Studiengänge:

Die JGU bietet für die Geisteswissenschaften einen besonderen Studiengang an. Im Rahmen des „Cursus Intégrè“, eines bi- bzw. trinationalen Studiengangs haben Studierende die Möglichkeit, jeweils die Hälfte ihres Studiums in Frankreich (bzw. optional ein Semester in Kanada oder Italien) zu verbringen. Am Ende des Studiums erhalten die Studierenden nicht nur den deutschen Bachelor oder Master, sondern auch eine französische „Licence“ bzw. einen Master. Mainz kooperiert dabei mit der „Université de Bourgogne“ in Dijon sowie den Universitäten Bolognas und Québecs.

Auch für das Dijon-Programm gibt es vielfältige Förderungsmöglichkeiten, sodass der Studiengang allen offen steht, die sehr gute Französisch-Kenntnisse mitbringen.

Alle Infos zu diesem Studium findet ihr auf <https://www.dijon.uni-mainz.de/>.

Bei konkreten Fragen zum Programmablauf wendet ihr euch am besten an das Dijon-Büro (Philosophicum, Raum 00-936). Bei Fragen bzgl. Geschichte in Dijon wendet ihr euch an Dr. Sebastian Becker.

2.6 STUDIKARTE UND BIBLIOTHEKSAUSWEIS

(aktuelle Infos: <https://www.studium.uni-mainz.de/studicard/>)

Bibliotheksausweis:

Er wird benötigt um in den Bibliotheken Bücher auszuleihen. Außerdem braucht ihr den Ausweis um euch an den Druckern anzumelden.

Wie bekommt man so einen Ausweis? Ganz einfach: Ihr geht in der Zentralbibliothek zum Schalter der Ausleihe und holt euch euren Ausweis gegen eine

Kartennutzungsgebühr von 5€. Bringt unbedingt euren Studentenausweis und einen gültigen Lichtbildausweis mit. Mit dem Bibliotheksausweis ist auch die Studi-Card (s. u.) verbunden.



Die Zentralbibliothek

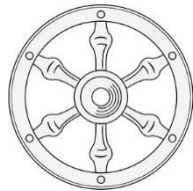
Mensa-Card:

Zudem gibt es noch eine Studicard in der Mensa (jeweils gegen Vorlage des Studierendenausweises und 5€). Mit Geldscheinen zu fütternde Aufladeautomaten findet ihr ebenfalls dort, in der Cafeteria des Philosophicums, im Georg-Forster-Gebäude und im ReWi, sowie im ZDV. Da es ohne die Karte in fast allen Mensen nicht möglich ist zu speisen, empfiehlt es sich die Karte schnellstmöglich zu kaufen.



3. STUDIENBERATUNG

3.1 STUDENTISCHE BERATUNG/EURE FACHSCHAFT



Fachschaft Geschichte
Johannes Gutenberg-Universität
Mainz

Ihr findet uns im Philosophicum in der Mitte des hinteren Querganges im Erdgeschoss (Bereichsbibliothek), gleich neben der Abteilung für Osteuropäische Geschichte. Geht einfach, nachdem ihr durch den Eingang der Bereichsbibliothek (Schiebetüren in der Mitte des großen Flurs) gelaufen seid rechts, dann links, dann geradeaus weiter bis vor das Treppenhaus C, schaut nach links und ihr seht schon unser Schild.

Wenn ihr uns persönlich sprechen möchtet, lasst uns wissen, wann ihr Zeit habt (am besten per Mail) und wir vereinbaren einen Termin!

Fachschaftsraum: 00 – 547

E-Mail: fachschaft-geschichte@uni-mainz.de

Website: www.fachschaft.geschichte.uni-mainz.de

Facebook: „Fachschaft Geschichte“

Instagram: [fachschaft_geschichte_mainz](https://www.instagram.com/fachschaft_geschichte_mainz)

Da in den ersten Wochen eures Studiums viel Neues und eine Menge an Informationen auf euch zukommen, bieten wir euch von der Fachschaft Geschichte im ganzen ersten Studienjahr unsere Hilfe an:

Natürlich könnt ihr unabhängig davon immer bei uns im Fachschaftsraum vorbeischauen, sobald das Philosophicum wieder geöffnet hat.

Außerdem wird es weitere Veranstaltungen geben, die euch besonders auf eure Prüfungen am Ende des Semesters vorbereiten sollen – Achtet einfach auf die Aushänge und die Ankündigungen auf unseren Social-Media-Kanälen!

3.2 STUDIENFACHBERATUNG

Während der Vorlesungszeit beraten jeweils folgende Dozierende persönlich zu verschiedenen Themengebieten.

ACHTUNG: Aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklungen, werden unsere Dozenten ebenfalls nur per Mail oder z.T. telefonisch zur Verfügung stehen.

Zur Orientierung in der Studieneingangsphase:

Dr. Andreas Frings
Büro: Philosophicum II, 01-537
Tel.: 06131 / 39 26 785
Mail: afrings@uni-mainz.de
Sprechstunde: Mi, 9-11 Uhr



Dr. Verena von Wiczlinski
Büro: Philosophicum, 00-518
Tel.: 06131 / 39 32 880
Mail: v.wiczlinski@uni-mainz.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung



Allgemeine Studienplanung:

Dr. Freia Anders
Büro: Philosophicum I, 00-522
Tel.: 06131 / 39 24 117
Mail: anders@uni-mainz.de
Sprechstunde: Di, 14-16 Uhr



Dr. Regina Schäfer
Büro: Philosophicum, 00-567
Tel.: 06131 / 39 22 774
Mail: rschaef@uni-mainz.de
Sprechstunde: Di, 9-10 Uhr



Lehramtsspezifische Fragen:

Prof. Dr. Hans-Christian Maner
Büro: Philosophicum, 01-545
Tel.: 06131 / 39 22 113
Mail: maner@uni-mainz.de
Sprechstunde: Di, 14-15 Uhr



Anerkennung von Studienleistungen für Studiengangs-/Hochschulwechsler:

Dr. Heidrun Ochs
Büro: Philosophicum, U1-635
Tel.: 06131 / 39 24 458
Mail: heidrun.ochs@uni-mainz.de
Sprechstunde: Mi, 9-10 Uhr

Dr. Verena von Wiczlinski
Büro: Philosophicum, 00-518
Tel.: 06131 / 39 32 880
Mail: v.wiczlinski@uni-mainz.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung



Hilfe für Studierende mit Kindern und für Studierende mit Beeinträchtigung:

Dr. Andreas Frings
Büro: Philosophicum I, 01-537
Tel.: 06131 / 39 26 785
Mail: afrings@uni-mainz.de
Sprechstunde: Mi, 9-11 Uhr

Studienfinanzierung:

Dr. Freia Anders
Büro: Philosophicum, 00-522
Tel.: 06131 / 39 24 117
Mail: anders@uni-mainz.de
Sprechstunde: Di, 14-16 Uhr

Dr. Regina Schäfer
Büro: Philosophicum, 00-567
Tel.: 06131 / 39 22 774
Mail: rschaef@uni-mainz.de
Sprechstunde: Di, 9-10 Uhr

Geschichte und Beruf:

Dr. Freia Anders
Büro: Philosophicum, 00-522
Tel.: 06131 / 39 24 117
Mail: anders@uni-mainz.de
Sprechstunde: Di, 14-16 Uhr

Dr. Heidrun Ochs
Büro: Philosophicum, U1-635
Tel.: 06131 / 39 24 458
Mail: heidrun.ochs@uni-mainz.de
Sprechstunde: Mi, 9-10 Uhr

Internationales:

Allgemeines:

Dr. Pia Nordblom
Büro: Philosophicum, U1-597
Tel.: 06131 / 39 26 228
Mail: nordblom@uni-mainz.de
Sprechstunde: Mo, 12.00-13.00 Uhr



Bei Dijonfragen:

Dr. Sebastian Becker
Büro: Philosophicum, 00-631
Tel.: 06131 / 39 25 404
Mail: sebastian.becker@uni-mainz.de
Sprechstunde: Mi, 10:30-11:30 Uhr



Für alle Hilfesuchenden gilt:
Bitte nur zu den jeweils angegebenen Zeiten erscheinen
(oder vorher per Mail Termine vereinbaren).

Der Besuch der Studienfachberatung wird insbesondere Studienortwechslern und Fachwechslern dringend empfohlen. Austauschstudierende wenden sich bitte an Dr. Pia Nordblom.

3.4 STUDIENBÜRO GESCHICHTE

Das Studienbüro Geschichte kann euch vor allem in technischen Fragen (außerplanmäßigen) An- und Abmeldung von Lehrveranstaltungen, Modulzuordnungen, Prüfungen u. Ä.) und in prüfungsrechtlichen und organisatorischen Dingen beraten.

E-Mail: studienbuero-geschichte@uni-mainz.de
RSS-Feed: <https://www.blogs.uni-mainz.de/fb07geschichte/>

Studienmanagement:

- Wo finde ich Unterstützung, wenn bei der Veranstaltungs- oder Prüfungsanmeldung Schwierigkeiten auftreten?
- Welche Fristen muss ich unbedingt einhalten?
- Wieso macht „die Jogustine“ nicht das, was ich ihr sage?

Dr. Andreas Frings
Büro: Philosophicum I, 01-537
Tel.: 06131 / 39 26 785
Mail: afrings@uni-mainz.de
Sprechstunde: Mi, 9-11 Uhr

Prüfungsmanagement:

- Beratung von Studierenden und Lehrenden in Prüfungsfragen
- Planung von Prüfungsterminen und Prüfungskorridoren in Abstimmung mit den Prüfer/-innen sowie weiteren zuständigen Gremien
- Verwaltung der Prüfungsanmeldungen und Prüfungsdaten in Campusnet/Jogustine
- An- und Abmeldung von Studierenden zu Prüfungen (während der entsprechenden Korridore)
- Anerkennung des Latinums (bzw. Graecums)

Soheila Shahla (M.A.)
Büro: Philosophicum II, 01-543
Tel.: 06131 / 39 20 195
Mail: shahla@uni-mainz.de
Sprechstunde: Di, Mi, Do
9:30- 11:30 Uhr und n.V.

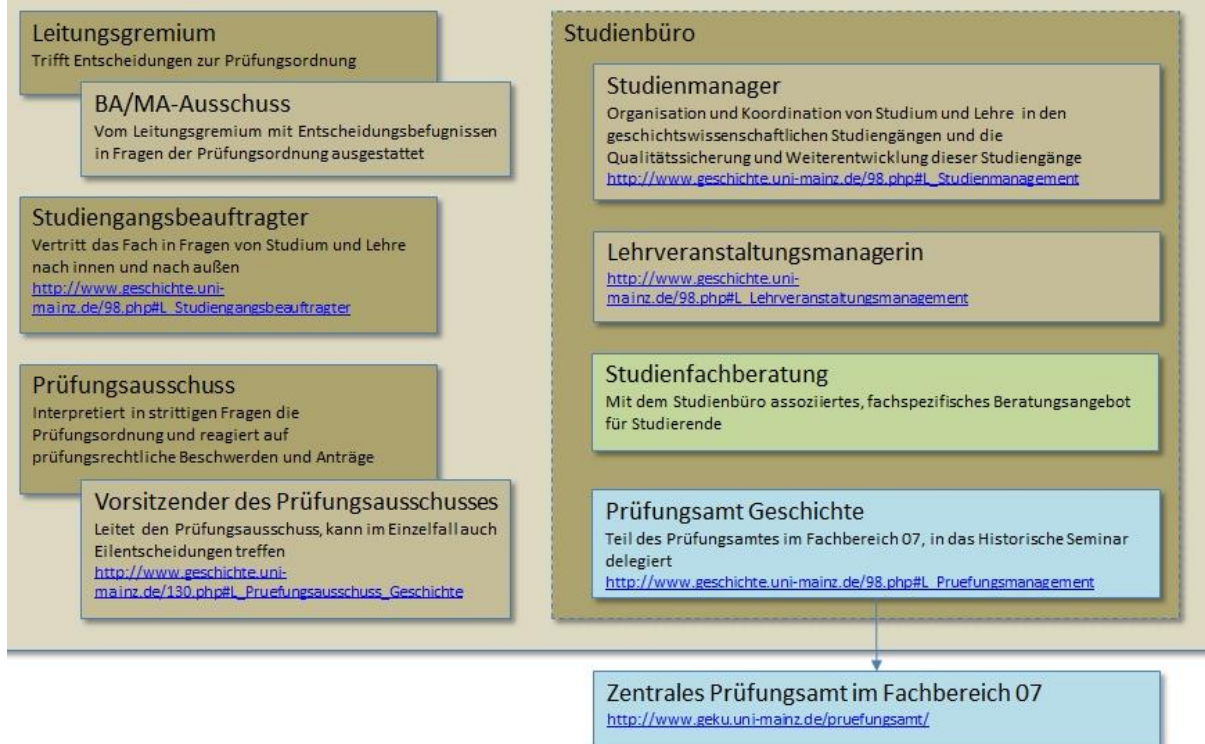


Um das Studienbüro zu entlasten (und euch unnötige Wartezeiten zu ersparen), wollen wir darauf hinweisen, dass für die meisten Fragen die Fachschaft eure erste Anlaufstelle sein kann. Gerade wenn ihr euch nicht sicher seid, wer genau für Euer Problem zuständig ist, könnt ihr in der Fachschaft nachfragen.

ABER: Studierende im Dijon-Programm, mit Kindern oder (chronischen) physischen und/oder psychischen Beeinträchtigungen werden **DRINGEND** gebeten, bei Problemen mit ihrem Stundenplan direkt Herrn Frings anzusprechen.

Die Organisation von Studium und Lehre im Historischen Seminar:





4. UNIVERSITÄRE SELBSTVERWALTUNG

An einer Uni in Rheinland-Pfalz existieren eine Reihe demokratischer studentischer Institutionen und einige weitere Gremien in denen studentische Vertreter*innen zusammen mit denen anderer Gruppen (z.B. Professor*innen) sitzen. Einer der erstgenannten Institutionen seid ihr schon begegnet, nämlich dem Fachschaftsrat Geschichte, welcher euch dieses wunderbare Heft beschert hat.

4.1 FACHSCHAFT

Eine Fachschaft ist eigentlich die Menge aller Studierenden eines Fachs, ihr seid also auch Mitglied in mindestens einer, vermutlich aber mehreren Fachschaften. Im Allgemeinen wird das Wort Fachschaft aber synonym mit Fachschaftsrat verwendet, dessen Mitglieder man folgerichtig als Fachschaftsräte bezeichnet. Eine Fachschaft kümmert sich um die Betreuung und Bespaßung von Erstsemestern, berät bei Fragen zum Studium und veranstaltet verschiedene weitere Aktivitäten, die unterhaltsam, lehrreich oder beides zugleich sind.

Allerdings nimmt die Fachschaft noch eine weitere wichtige Funktion ein, sie vertritt eure Interessen gegenüber Dozent*innen und Professor*innen in verschiedenen Gremien, wie zum Beispiel dem Fachbereichsrat, dem Leitungsgremium, in Berufungsausschüssen, im Bibliotheksausschuss, etc. Um all diese Aufgaben zu erledigen, ist

die Fachschaft noch mal in verschiedene Gremien eingeteilt, welche intern organisiert werden. Eine Auflistung der momentanen internen Gremien und Fachschaftsräte, sowie die jeweiligen Zuständigkeiten findet ihr auf unserer Homepage.

Jeder Studierende kann sich in den Fachschaftsrat wählen lassen!

Es bedarf dazu keines Wahlkampfes, sondern nur einer Vorstellung vor der Wahl auf der Vollversammlung und natürlich der Bereitschaft sich sinnvoll einzubringen. Teamfähigkeit und Nerven sind für die Fachschaftsarbeit wichtig. Gewählt wird der Fachschaftsrat zu Beginn des Semesters auf der o.g. Vollversammlung.

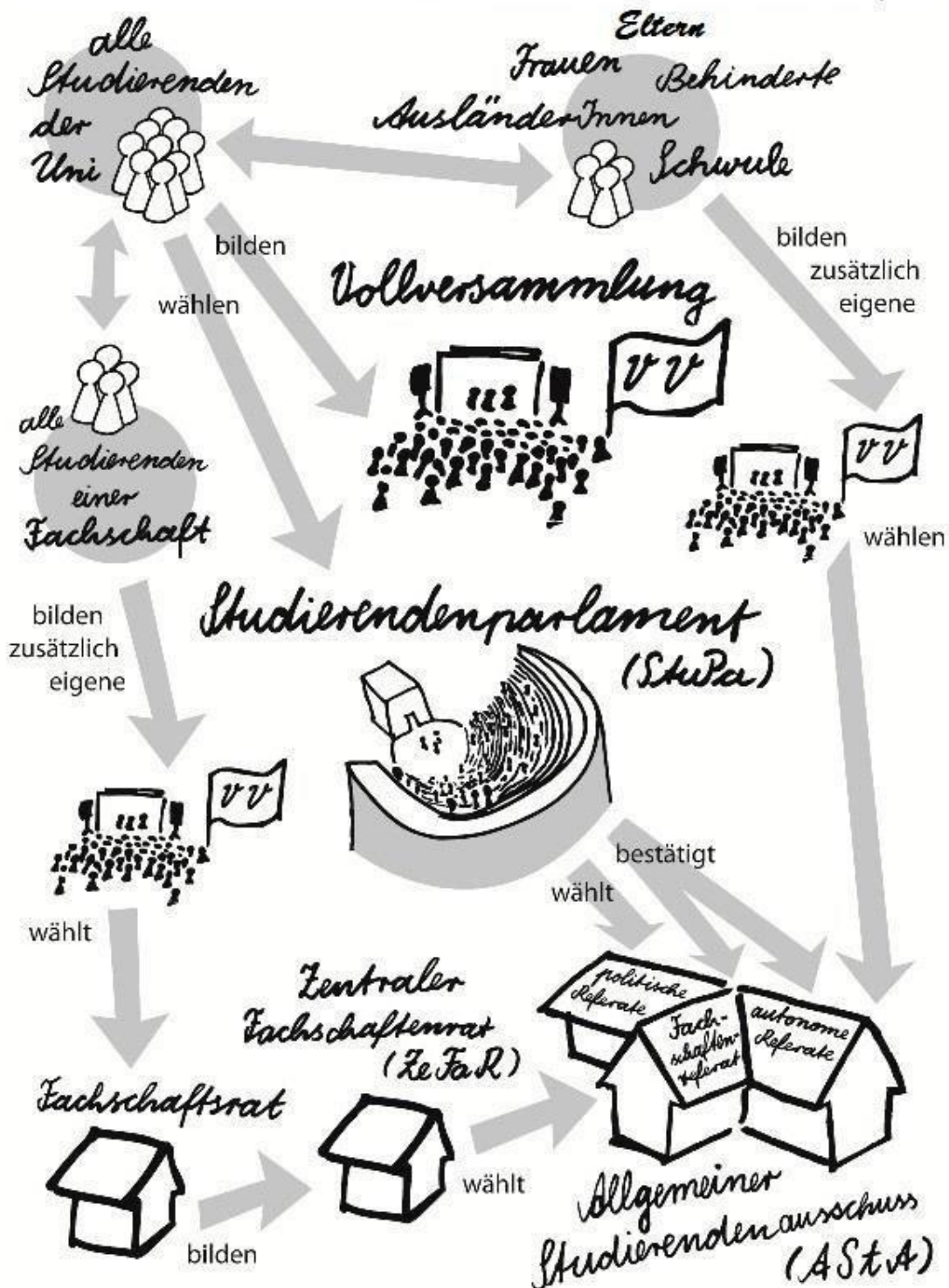
Rechtliche Grundlage für all dies bildet die Satzung der Fachschaft Geschichte, die ihr unter www.fachschaft.geschichte.uni-mainz.de findet.

Ihr findet uns außerdem auf facebook, Twitter und Instagram wo wir regelmäßig auf unsere Aktionen aufmerksam machen und uns über neue Follower freuen!

4.2 STUDENTISCHE UND AKADEMISCHE SELBSTVERWALTUNG

Die weiteren Institutionen lassen sich anhand des Schaubilds veranschaulichen:

Die Verfasste Studierendenschaft



5. CAMPUSLEBEN

5.1 SPORT

Allgemeiner Hochschulsport:

Der Hochschulsport der Uni Mainz (AHS) bietet für Studierende kostenlos zahlreiche Sportarten an. Auf dem Programm stehen neben allgemeinem Konditionstraining auch außergewöhnliche Sportarten wie Naginata und Unterwasserrugby. Informationen darüber findet ihr auf der Homepage des AHS: <http://www.ahs.uni-mainz.de> oder im Programmheft, das ihr im Büro erhaltet.

Studentischer Sportausschuss:

Wie der Name schon sagt, besteht der Studentische Sportausschuss (SSA) aus Studierenden. Diese organisieren das Wettkampfwesen an der Uni Mainz und veranstalten außerdem Freizeiten für euch. Informationen über das Programm, das unter anderem Snowboard- und Ski- Freizeiten sowie Drachenflugfreizeiten beinhaltet, erhaltet ihr über Plakate auf dem Campus und unter: <https://www.sportausschuss.uni-mainz.de/>

Sportvereine:

Mainz hat, natürlich auch außerhalb der Uni, sportlich einiges zu bieten. Eine Zusammenstellung findet ihr auf der Homepage der Stadt Mainz: <https://www.mainz.de/freizeit-und-sport/sport.php>

5.2 FÜR DIE MITTAGSPAUSE

Studierendenwerk:

Das Studierendenwerk bietet auf den Campus zahlreiche Verpflegungseinrichtungen an. Den Speiseplan findet ihr unter: <http://www.studierendenwerk-mainz.de/essentrinken/speiseplan/>. Außerdem gibt's die „Campus Mainz“ App mit aktuellen Speiseplänen der verschiedenen Mensen und anderen nützlichen Infos.

- Zentralmensa: Mo. bis Fr. 11:30-14:20 Uhr und Sa. 11:30-13:15 Uhr
- Mensa im GFG, Mo.-Fr. 10-19 Uhr
- Mens@ria (Cafeteria im Mensa Gebäude), Mo.-Do. 8-19 Uhr, Fr. 8-18 Uhr.
- Cafeteria im Haus ReWi, Mo.-Do. 7:30-17 Uhr, Fr. 7:30-15 Uhr. Speiseausgabe: 11:00-14:15 Uhr
- Die Kaffeebar insgrüne im Philosophicum bietet Brötchen, Salate, Getränke und Snacks an. Geöffnet hat sie Mo.-Do. 8-16 Uhr und Fr. 8-14 Uhr.

Sonstiges:

- Außerdem bietet das Kulturcafé (Q-Kaff), rechts im Gebäude der Alten Mensa gelegen, jeden Tag wechselnde Hauptgerichte sowie eine Salatbar und belegte Brötchen an.
- Beliebt ist auch die Mensa der KHG (Katholische Hochschulgemeinde), Informationen dazu: <http://www.khg-mainz.de/speiseplan.html>
- Außerdem gibt es auf dem Campus zwei Dönerläden. Einer befindet sich bei der Muschel, der andere beim Studi-Haus.
- Im Gebäude der Alten Mensa gibt es des Weiteren den Baron, dieser bietet ebenfalls einen Mittagstisch an (drei verschiedene Gerichte, eines davon vegetarisch).
- Veganes Mittagessen gibt es günstig im Haus Mainusch neben dem Studi Haus.

5.3 PARTYS

Finden sich eigentlich von selbst! Schaut euch einfach um, lest Plakate und Flyer und ihr werdet reichlich Gelegenheiten zum Feiern finden...

Auch die Fachschaft organisiert immer wieder Partys: Winterfest, Sommerfeste und weitere Veranstaltungen an. Wir freuen uns, wenn ihr kräftig mitfeiert!

6. ANHANG

A) Kontakte

Dozierende/Mitarbeiter*innen der Uni:

Die Kontaktdaten aller Dozierenden und Mitarbeiter*innen am Historischen Seminar findet ihr auf der Homepage des Seminars: <http://www.geschichte.uni-mainz.de/>
Fachbereich übergreifend findet ihr Dozierende und Mitarbeiter*innen im sogenannten Univis. Dieses findet ihr unter: <http://univis.uni-mainz.de/>

Wenn ihr Dozenten anschreibt, solltet ihr dies nur dann mit eurer privaten E-Mail-Adresse tun, wenn diese halbwegs seriös ist (z. B. MaxMusterman90@web.de). Besser ihr nutzt direkt eure Uni-Mail!

Außerdem solltet ihr neben korrekter Rechtschreibung auch auf die korrekte Anrede (z. B. Sehr geehrte(r) Frau/Herr Professor/Doktor/Name) achten.

B) Nützliche Links

Karten:

- Campusplan der Uni Mainz (statisch und interaktiv): <https://www.uni-mainz.de/108.php>
- Lageplan (mit Bibliotheken) des Philosophicums: <https://www.ub.uni-mainz.de/bereichsbibliothek-philosophicum/>

Universitätsbibliothek:

Hauptseite der UB, über die ihr auch die Dienstleistungen (z.B. Online Account und Fernleihe) und die verschiedenen Kataloge für eure Recherchearbeiten erreicht: <https://www.ub.uni-mainz.de/>

Studienplanung:

- Hauptseite unserer Universität: <http://www.uni-mainz.de/>
- Zentrale Studienberatung: <https://www.studium.uni-mainz.de/zsb/>

Schaut euch dort ruhig mal in Ruhe um, es gibt viel Interessantes und Nützliches zu entdecken. Die Seiten können in vielen Lebenslagen der Studierenden als eine der ersten Anlaufstellen dienen, z.B. bei der Studienplanung und Beratung, in Bezug auf BAFÖG Probleme, Finanzierung/ Stipendien, wichtige Fristen und Termine im Semester, das Semesterticket, die Studicard, Prüfungsordnungen uvm.

Wenn es dann schon etwas spezifischer wird und um Fragen rund um das Geschichtsstudium geht, kann euch die Homepage des Historischen Seminars weiterhelfen (siehe oben: <http://www.geschichte.uni-mainz.de/>). Hier findet ihr die Kontaktdaten zur Studienfachberatung und allen Dozierenden, Modellstudienverläufe, Modulhandbücher, Fremdsprachenangebote und alles rund um die Prüfungsordnungen und -modalitäten. Natürlich solltet ihr auch unbedingt hin und wieder auf der Homepage der Fachschaft vorbeischauchen: <https://www.fachschaft.geschichte.uni-mainz.de/>. Neben aktuellen Informationen zum studentischen Leben, der Präsentation der Fachschaftsarbeit und der Mitglieder der Fachschaft findet ihr dort auch eine historische Linkliste, eine Handbuchliste, Infos zur studentischen und akademischen Selbstverwaltung.

Interessant für Lehramtsstudent*innen:

- Bildungsserver RLP/Anmeldung für Schulpraktika: <http://schulpraktika.rlp.de/>
- Hochschulprüfungsamt: <https://www.hpl.uni-mainz.de/>

Studentische Selbstverwaltung:

- AStA: <https://www.blogs.uni-mainz.de/asta/>
- ZeFar: <https://www.blogs.uni-mainz.de/zefar/>
- StuPa: <https://www.stupa-jgu.de/>

Beratungsstellen:

- Psychotherapeutische Beratungsstelle Uni Mainz: <https://www.pbs.uni-mainz.de>
- Das Studierendenwerk (<https://www.studierendenwerk-mainz.de/home/>) ist ein wichtiger Partner der Uni Mainz, verwaltet z.B. Wohnheimplätze und bietet soziale Dienste an.
- Gleichstellung & Diversität der Uni Mainz: <https://gleichstellung.uni-mainz.de/>

TO DO-Liste:

- ✓ Studi-Ticket in den Geldbeutel stecken! In Mainz und Umgebung wird viel kontrolliert.
- ✓ Die Angebote der Fachschaft wahrnehmen!
- ✓ Bei Fragen nicht zögern, sondern diese stellen & beantworten lassen!
- ✓ Bibliotheksausweis und StudiCard machen lassen!
- ✓ Stundenplan organisieren!
- ✓ Sport-/Sprach-/Kulturangebote nutzen!
- ✓ Campus erkunden!
- ✓ Latinum machen und/oder um Sprachnachweise kümmern!



Was bedeutet „s.t.“, „c.t.“ und „N.N.“?

s.t. – „sine tempore“: Veranstaltung beginnt genau zur vollen Stunde

c.t. – „cum tempore“, Veranstaltung beginnt um viertel nach

N.N. – „Nomen Nominandum“/ „zu nennender Name“, d.h. der Name der Person wird noch bekannt gegeben

Wie finde ich den richtigen Raum (im Philosophicum)?

Die ersten beiden Zahlen bezeichnen die Etage des Philosophicum, die verbliebenen drei die Raumnummer, wobei die erste dieser Ziffern den jeweiligen Flur bezeichnet.

NOTIZEN:

Lageplan Campus

